

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr. 51.

Dienstag den 20. Februar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzuzeigen. Die Redaktion.

73. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zu „Romeo und Julie“ Gounod.
2. Der Erlkönig, Ballade Frz. Schubert.
3. Duett und Finale aus „Lukrezia Borgia“ Donizetti.
4. Csikos-Quadrille Jos. Strauss.
5. Das Waldvöglein, Idylle Doppler.
Flöte-Solo: Herr A. Richter.
6. Ouverture zum Oratorium „Paulus“ Mendelssohn.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Chiwa-Marsch Bülse.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neraberg-
Ferneicht.
Pletto.
Warthum.
Ruine
Sonnenberg.

74. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus „Catharina Cornaro“ Frz. Lachner.
2. Ouverture zu „Die Vestalin“ Spontini.
3. Dolce far niente, Tonstück Möhring.
4. Slavische Tänze (No. 2 und 4) Dvorák.
5. Leitartikel, Walzer Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Der Haidenschacht“ Frz. v. Holstein.
7. Nachtgesang (Streichquartett) Jean Vogt.
8. Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.

Wiesbaden, 20. Februar. Hochinteressant dürfte sich die nächsten
Montag im Curhause stattfindende achte Cyklus-Vorlesung gestalten,
da für dieselbe Herr Rudolf Falb, der berühmte Astronom gewonnen ist.
„Ueber Erweiterung der Berufszweige für Frauen mit höherer Bildung“
wird Herr Universitätsbibliothekar Dr. Hottinger aus Strassburg heute
Dienstag, den 20. Februar, Abends 8 Uhr, im Saale des Schützenhofes
einen Vortrag halten. Damen und Herren, welche sich für diese Frage in-
teressiren, werden dazu freundlichst eingeladen.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

2200

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
Separates Billard-Zimmer. Anton Taglang.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
17. Febr. 10 Uhr Abends	758.7	- 1.6	56 %
18. " 8 " Morgens	761.2	- 5.0	60 "
1 " 1 " Mittags	761.5	- 1.6	42 "
17. Febr. Niedrigste Temperatur - 2,3, höchste + 1,0, mittlere - 0,6.			
Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. Febr. 10 Uhr Abends	794.9	- 3.2	59 %
19. " 8 " Morgens	765.1	- 3.4	60 "
1 " 1 " Mittags	765.0	- 0.4	52 "
18. Febr. Niedrigste Temperatur - 5,2, höchste - 0,4, mittlere - 2,8.			
Allgemeines vom 19. Februar. Samstag Mittag und Sonntag wolkenlos, mässiger Ost, leichter Frost, trockene Luft; Montag Morgen bedeckt, später heiter, Frost. Maier.			

Weltberühmt
Frequentedes Lokal Wiesbadens
Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung
Delicatessen
der Saison.
Rheinische Weinstube
(in altduitschem Style)
Weingrosshandlung
Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.
nahe dem Curhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
2215
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Cognacs & Champagner.
Filiatle Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.



Kyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 23. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

XI. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Eva von Wurmb**,
Concertsängerin aus Frankfurt a. M.

Herr **Jean Géraldy**, Cello-Virtuose
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector **Heinr. Spangenberg**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pf.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch
den 21. Februar, Vormittags 10 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Schlussbitte

um

Beiträge für das Bodenstein-Denkmal.

Das zweite Jahr nach dem Tode des Dichters geht dem Ende entgegen
und sein nächster Geburtstag, 22. April, ist ausersehen für die Enthüllung
des Denkmals an geeigneter Stelle der hiesigen Curanlagen. Alle Geber und
sonstige Betheiligte werden bei der Feier willkommen sein.

Der Denkmalfonds ist auf circa 4000 Mk. angewachsen, welche die Aus-
lagen für das Material so ziemlich decken, doch fehlen noch mindestens
1000 Mk. zur Bestreitung der sämtlichen Unkosten.

Bildhauer Berwald-Schwerin hat die überlebensgrosse Büste Boden-
stein's hier modellirt und damit ein würdiges Kunstwerk geschaffen, welches
er honorarfrei überlässt.

Wir aber treten zum letzten Male vor die Oeffentlichkeit mit der
dringenden Bitte: uns die winzige Summe von 1000 Mk. noch recht
eald aufbringen zu helfen, durch Beiträge etwa an die Mitglieder des
Comités, oder durch Einsendungen an das hiesige Bankhaus Marcus Berlé & Co.
Wiesbaden, den 6. Februar 1894.

von Tepper-Laski, Regierungs-Präsident. Sartorius, Landes-
director. von Ibell, Oberbürgermeister. Prof. Dr. R. Fresenius,
Geh. Hofrath. Adelon, Geh. Hofrath. Ferd. Heyl, Curdirector
und Viceconsul. Fr. Kalle, Stadtrath. Dr. L. Dreyfus, Stadt-
verordneter. C. Stelter, Schriftsteller. Gebauer, General-
lieutenant z. D. W. Aufermann, Gutsbesitzer. Dr. jur. Albert
Wilhelmj. C. Hensel, Rentner. Dr. Ferd. Berlé, Bankier.
W. Nötzel, Rentner. J. Lahm, Redacteur. W. Schulte vom
Brühl, Redacteur. Dr. jur. Bergas. Dr. med. Zinsser, sämt-
lich in Wiesbaden. Emil Rittershaus in Barmen. Rich.
Schmidt-Cabanis in Berlin, Schriftsteller.

L. Friedrich-Flotbo

Robes & Confections

Häfnergasse 10, I. Etage.

2210

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

Prämiert:

Wachausstellungen Brüssel 1891 — Dresden 1891 — Amsterdam 1891 —
Wiesbaden 1892 und Frankfurt a. M. 1892,
Das Atelier ist Sonntags bis zum Beginn der Dunkelheit geöffnet.
Die Räume sind gut geheizt.
On parle français. — English spoken. — Telephon No. 185.

Sprudel.

Der unterzeichnete „Kleine Rath“ des „Sprudels“ hat heute den Betrag
von **M. 1418.15** für Wohlthätigkeitszwecke zur Vertheilung gebracht.

Diese Summe setzt sich zusammen aus dem Erlöse der Sprudel-Tombola
vom 5. cr., aus der Einnahme der carnevallistischen Abzeichen und Beisteuern
der Sprudel-Mitglieder.

Wir lieferten ab:

An die hiesige Bürgermeisterei für Stadtarne	M. 218.15
die Blindenschule	60.—
die Armen-Augen-Heilanstalt	60.—
das Versorgungshaus für alte Leute	60.—
die Kleinkinder-Bewahranstalt	60.—
das Paulinenstift	60.—
den Armen-Verein	60.—
den Wiesbadener Frauen-Verein	50.—
die Bamherzigen Brüder	50.—
die Armen Dienstmägde Christi	50.—
den Vincenz-Verein	50.—
den Israelitischen Unterstützungsverein	50.—
das Evangelische Rettungshaus	40.—
die Adolfsstiftung	40.—
den Protestantischen Hilfsverein	40.—
den Deutsch-Katholischen Frauen-Verein	40.—
den Elisabethen-Verein	40.—
das Evangelische Diakonissen-Heim	40.—
die Schwestern vom Rothen Kreuz	40.—
den Wiesbadener Hilfsverein für das Victoriastift in Kreuznach	30.—
den Altkatholischen Frauenverein	30.—
das Diakonen-Heim	30.—
den Taubstummen-Bund	30.—
das Mädchen-Heim	30.—
die Natural-Verpflegungs-Anstalt an der Platterstrasse	30.—
verschiedene bedürftige Privatpersonen	130.—
	M. 1418.15

Die sämtlichen eingereichten privaten Unterstützungsgesuche sind bei
Uebersendung des Betrages für die Stadtarne zur möglichsten Berück-
sichtigung mit übergeben worden, da die Bedürfnissfrage bei der Menge der
Gesuche in den einzelnen Fällen von uns nicht festgestellt werden konnte.

Wir fühlen uns verpflichtet, den hiesigen Einwohnern, besonders unseren
Sprudlern für die zahlreichen Geschenke zur Verlosung hiermit den wärmsten
Dank auszusprechen.

Der „Sprudel“ wird stets seinem alten Grundsatz treu bleiben und
„Wohlthun durch Humor“ nie vergessen.

Wiesbaden, 17. Februar 1894.

Für den kleinen Rath der Gesellschaft „Sprudel“:
Jos. Hupfeld.

Tannus- strasse 3 Hôtel Alleesaal der Trinkhalle
gegenüber.
Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50
Pension. — Anerkannt vorzügliche Küche und Weine.
Milchkur-Anstalt
controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.
Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch & Kefir.
Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.
2211 Besitzerin: Frau **C. L. Hoffmann Wice.**



Geschw. Broelsch
Hoflieferanten
Magasin de Modes
Robes & Confection
sur Mesure
10 grosse Burgstrasse 10



Ihrer Kgl. Hoh. Prinzess Christian
von Schleswig-Holstein, Prinzessin von
Großbritannien & Irland.
Ihrer Kgl. Hoh. Frau Land
gräfin v. Hessen, Prinzessin
Anna von Preussen.

Grosses Lager in Hüten, Blumen, Federn, Spitzen, Tülls, Bänder, Coiffuren, Hauben, Schleier &c.
2208 Specialität in Trauer-Hüten und Trauer-Artikeln.

H. Lieding

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant

empfiehlt sein grosses Lager, von den

einfachsten bis zu den feinsten Stücken.

Sämtliche Gegenstände sind in Ziffern ausgezeichnet.

Werkstätte für Neuarbeiten u. Reparaturen,
auch solche an Uhren.

2249

Auf Reparaturen kann auf Wunsch gewartet werden.

2 Bärenstrasse 2

2 Bärenstrasse 3.

Von
allen Fremden
besucht.

Caspar Führer's Riesen-Bazar Kirchgasse 34

Reizende Neuheiten in billigen Gelegenheits-Geschenken und Andenken an Wiesbaden.
Uebersichtliche Ausstellung aller Galanterie-, Luxus-, Portefeuille- und Lederwaren, Reiseartikel, Koffer, Klappstühle, Kindermöbel, Kinderwagen &c.
Permanent Puppen- und Spielwaren-Lager. — Grossartige Geschäftsräume Parterre und I. Etage.
Grösstes Geschäft dieser Art am Platz. — Billigste feste Preise.

The Continental Bodega Company

Ältestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Special Filiale Wiesbaden
Wilhelmstrasse 18 I. Etage 2189
Glasweiser Ausschank vom Fass und
Flaschenverkauf zu Originalpreisen.
Kaltes Büffet. Austern-Salon.
Telephon No. 110. Wilh. Lacour.

English & American Visitors

are politely requested to apply for all their money transactions to

Martin Wiener. Banker

Taunusstrasse 9 — opposite the Kochbrunn
Payments on Letters of Credit Bills bought & sold
Circular Notes & Cheques cashed Foreign money exchanged
on the best terms possible. 2218
English spoken. Courteous attendance.
Agent at Schwalbach: Mr. Buchhold, Hotel Quellenhof.

Taunusstr. 13 I. Etage **H. Haas** Taunusstr. 13 I. Etage
Ecke Gelsbergstrasse. vis-à-vis dem Kochbrunn.
Tailor Schneider Tailleur
Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.
English spoken. 2209 On parle français.

Taunus-Apotheke

In nächster Nähe des Kochbrunnens und des Curhauses
Taunusstrasse 12 Telephone 106
Pharmacie Pharmacy
Sorgfältige Bereitung aller Recepte des In- und Auslands.
Deutsche, Englische und französische Specialitäten.
Homoeopathische Medicamente.
Chemisch-mikroskopische und bakteriologische Analysen. 2247

Freie Zusendung innerhalb der Stadt
Umgehende exacte Ausführung aller Aufträge auch nach Auswärts.

Froesner & Kaewel.

On parle français! English spoken!

Telephon No. 224. Haltestelle der Trambahn:
Universal - Reisebureau Wiesbaden
J. Schottenfels & Co.
Kranzplatz 11, Englischer Hof.

Amtliche Eisenbahnfahrkarten-Ausgabe. Official Railway Booking Office.
Amtliche Passagier- und Express-Gut-Abfertigung,
an der Wohnung der Reisenden, gegen sofortige Aushändigung des
amtlichen Gepäckschein und der Eisenbahnfahrkarten.
(Travellers baggage booked at their residences.)
Agentur der Schlafwagen. Cie. Int. des Wagons-Lits. Sleeping cars.
Zusammenstellb. Rundreisehefte, Sommerfahrkarten. Booking for circular tours.
Billets für überseeische Dampfschiffslinien. Steamship tickets
Lebens-, Reiseunfall-, Gepäck-Versicherung. Insurance against accidents &c.
Geldwechsel, Cours- und Reisehandbücher.
Frankfurt. Oper, beste Plätze stets vorrätig! Frankfurt Grand Opera: Best seats!

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.

Ferdinand Herzog

Lager
eleganter
Schuhe
&
Stiefel.



Langgasse 44
und Marktstrasse 19a.

Erstes & grösstes
Schuhlager
am Platze.
Alleinige
Niederlage der
Fabrikate
F. Pinet, Paris.

Pension Continentale

Paulinenstr. 2. Privathotel. Am Eingang des Parks.
Haus ersten Ranges. Sommer und Winter geöffnet
Elegant eingerichtete Zimmer. — Gemeinschaftl. Salon und Speisesaal.
Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winter-Preise.

Ritters Hotel garni & Pension

45 Taunusstrasse 45.
Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Bäder im Hause.

SPEDITION Gegr. 1842.
Möbeltrans- ohne Umla-
port dung
Inter- I. Peltenmayer
nation. WIESBADEN
Reise- Bureau
Verpackung - Aufbewahrung

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“

Langgasse 36.
Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite,
mit und ohne Pension. — Für Wintercuren
eingerichtet. — Billigste Preise. 2259

Pension Maria

Grünweg 1.
Neu und komfortabel eingerichtet.
Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten.

Pension Mon-Repos

nahe dem Curhause
Frankfurterstrasse 6.
Sonnige Lage. Mässige Preise. Vorzügl. Küche.

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Wilhelmstrasse 6
sind möblierte Zimmer
preiswürdig zu ver-
mieten. 2260

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Fremdenpension — Family Boardinghouse
26—42 M. per Woche. Bäder im Hause.
2203 Frl. André. Miss Rodway.

Pension Villa Heubel

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen. 2195
Elegant möblierte Wohnungen, Salons und
Zimmer. Grosse Balkons, schöner Garten,
feine Küche. Bäder im Hause. Mässige
Preise. English spoken. On parle français.

Institutrice française Librairie

Feller & Gecks. 2256
Une jeune alsacienne, parlant
les deux langues, cherche une place
dans un hôtel pour le présent ou plus
tard. Elle est dans toutes les ouvrages bien
instruite surtout à la couture.
S'adresser à Mademoiselle L. Mayer,
26 Rue St. Chantelier,
Strasbourg.

Königliche Schauspiele.

41. Vorstellung.
(92. Vorstellung im Abonnement.)
Zum erstenmale:
Mara.
Oper in 1 Aufzuge. Dichtung von A. Delmar.
Musik von Ferd. Hummel.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister
Rebeck.
Regie: Herr Dornewass.
Lucia von Lammermoor.
Heroische Oper in 3 Akten. Musik von
Donizetti.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.
126. Abonnements-Vorstellung.
(Dutzend-Billets gültig.)
Zum 9. Male:
Der Seekadett.
Operette in 3 Akten von F. Zell. Musik
von R. Genée.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.